

MEDIENBUDDYS – GEMEINSAM STARK IN NETZ UND GESELLSCHAFT

Medienbuddies – Gemeinsam stark in Netz und Gesellschaft

AG-Einheit Nr. 5: News und Desinformation

1. Ziele der Einheit

- a) Die Buddies sollen sich intensiv damit auseinandersetzen, wie und woher sie ihre Informationen erhalten.
- b) Die Buddies sollen verstehen, wie seriöse Nachrichten gemacht werden und warum man ihnen vertrauen kann.
- c) Die Buddies erlangen Grundwissen über Desinformation und die Motive der Verbreiter.
- d) Die Buddies erlernen erste Strategien zum Erkennen von Desinformation.

2. Dieses Material braucht ihr für die Einheit:

- Material #rasenderreporter „Rasende Reporter“: Kurze Nachrichtenmeldung (auf Handy oder gedruckt)
- Austausch über Nachrichtenkonsum: Stellwand, Moderationskarten, Eddings
- Hintergrundgespräch: Falls Journalist*in eingeladen ist: Zoom/Teams-Kanal, Kamera, Lautsprecher
- Allgemein: PP-Präsentation, Smartboard/Beamer, Lautsprecher, Tablets

3. So sollte der Klassenraum vorbereitet sein:

- Tische an die Seite stellen
- Stuhlhalbkreis für alle Buddies
- Kamera und Lautsprecher für das Gespräch vorbereiten
- Zoom/Teams schon einmal öffnen und für Talk bereithalten
- Smartboard/Beamer anschalten und die Präsentation öffnen

4. **Das ist der Ablaufplan:** (Uhrzeiten könnt ihr natürlich anpassen an eure Stunden)

08:00 – 08:30 Uhr

#newscipping – Was sind eure Info-Quellen?

Material:

Moderationskarten, Eddings

Präsentation Folie 2

Setting:

Stuhlkreis

Ablauf:

Die Kursleitung fragt die Schüler*innen, wie sie an ihre Informationen kommen. Welche Apps, Kanäle, Sender, Sendungen und Medien nutzen sie, um sich zu informieren? Die Schüler*innen schreiben ihre Quellen auf Moderationskarten und sammeln sie bis die Kursleitung ein Zeichen gibt. Anschließend legen die Schüler*innen nacheinander ihre Newsquellen auf den Boden in der Mitte des Stuhlkreises. Dabei achtet die Kursleitung darauf, dass die Schüler*innen die genannten Quellen nach Medienart (Radio, Social Media, TV, etc...) clustern und verwickelt die Schüler*innen in ein Gespräch über ihren Nachrichtenkonsum.

Danach sollen die Schüler*innen überlegen, welchen Nachrichtenquellen (oder -formaten) sie besonders vertrauen und welche eher nicht. Warum ist das so?

08:30 – 08:45 Uhr

#präsentation – News-Tipps: So habt ihr Kontrolle über eure News

Material:

Präsentation Folie 3 – 6

Ablauf:

Die Kursleitung gibt einen Impuls zum Thema Nachrichtenkonsum mithilfe der PowerPoint-Präsentation. Es geht in diesem Teil vor allem darum, zu verstehen wie seriöse Medien arbeiten und warum man den Journalist*innen vertrauen sollte. Weitere Hintergrundinformationen zu den Inhalten sind in den Notizen der jeweiligen Folien vermerkt.

Hinweis: Anstelle des Videos bietet es sich in dieser Einheit auch an, eine*n Journalist*in zu der Einheit via Videochat zuzuschalten. Wenn hier Interesse besteht, meldet euch gern bei Nils Thieben (thieben@lwh.de). Er vermittelt gerne einen Kontakt. Ihr solltet für das Gespräch jedoch mindestens 30 Minuten einplanen und das Programm an anderer Stelle kürzen.

08:45 – 08:50 Uhr #chillma – Kleine Pause

08:50 – 09:05 Uhr **#rasendereporter – Die Fake-News-Challenge**

Material:

Eine kurze Nachrichtenmeldung (auf Handy oder gedruckt)

Setting:

Die Kursleitung geht mit den Schüler*innen auf den Schulhof. (Bei Regen: Im Schulgebäude)

Ablauf:

Das Spiel ist als „Energizer“ am frühen Morgen oder nach einer Pause gedacht und funktioniert wie das Spiel „Stille Post“. Ein*e Schüler*in bleibt bei der Kursleitung, die anderen verteilen sich so über den Schulhof, dass sie jeweils mindestens 50m voneinander entfernt sind. Im Idealfall entsteht so eine Laufrunde um das Gebäude oder komplett um den Schulhof.

Die Kursleitung gibt der*dem Schüler*in die Nachrichtenmeldung zum Lesen. Die*der Schüler*in hat 1 Minute Zeit sie zu lesen und sich den Inhalt zu merken. Anschließend muss er*sie zu der*dem nächsten Schüler*in laufen und die Meldung möglichst inhaltstreu an diese Person weitererzählen. Diese trägt sie dann allein weiter an die nächste, etc... Die*der letzte Schüler*in kommt am Startpunkt wieder an und muss berichten, welche Nachricht bei ihr*ihm übergekommen ist. Hinweis: Für einen größeren Gamification-Modus kann für die Challenge auch noch ein Zeitlimit von 5-6 Minuten gegeben werden.

09:05 – 09:10 Uhr **#rasenderreporter – Auswertung und Überleitung** (im Kursraum)

Frage an die Schüler*innen:

Was war die ursprüngliche Nachricht? Was ist hier gerade passiert?

Erklärung:

Sehr wahrscheinlich lautet die überbrachte Nachricht ganz anderes als die ursprüngliche Meldung. Wenn es sehr gut läuft, sind die überbrachten Infos nur verkürzt und nicht falsch. Aber auch dies ist eher unwahrscheinlich.

Das kurze Spiel soll zeigen, dass es gar nicht so einfach ist, Informationen genau wiederzugeben, ohne dass sie sich verändern – selbst wenn man keine bösen Absichten hat. Wenn dann auch noch wenig Zeit hinzukommt und man nicht die Möglichkeit hat, direkt beim

Urheber der Nachricht nachzufragen, dann ist die Verzerrung noch größer.

Und genauso funktionieren soziale Netzwerke. Nur NOCH schneller und NOCH größer. Manchmal lässt sich der Ursprung einer Nachricht gar nicht mehr zurückverfolgen und auch nicht, wer sie wie verändert hat. Das ist ein Problem. Denn es zeigt uns, dass wir Infos aus sozialen Netzwerken (je nach Kanal) nicht immer trauen können.

09:10 – 09:20 Uhr

#präsentation – Was ist Desinformation?

Material:

Präsentation Folie 7 – 9

Ablauf:

Die Kursleitung erklärt anhand der Präsentationsfolien, was Desinformation ist und was der Unterschied zu seriös recherchierten Nachrichten ist.

09:20 – 09:35 Uhr

#präsentation – 5 Schritte, um Desinformation zu entlarven

Material:

Präsentation Folie 10 – 18

Ablauf:

Anhand der Folien wird gezeigt, mit welchen 5 Schritten die Schüler*innen den Großteil an Desinformation gezielt entlarven können.

Schritt 1: Was sagt mir mein Verstand dazu?

Schritt 2: Woher kommt das Video/Bild? Welcher Kanal?

Schritt 3: Was sagt mir google dazu? Textsuche. Gibt es woanders Faktenchecks?

Schritt 4: Was sagt mir google dazu? Bild-Rückwärtssuche

Schritt 5: Spiel Sherlock-Holmes... Details prüfen, Forensically, Impressum ansehen, google Maps, Wetter, etc...

09:35 – 09:50 Uhr

#chillma – Große Pause

09:50 – 10:30 Uhr

#factchecking – Übung: Desinformation einfach entlarven

Material:

- Präsentation „News und Desinformation“ – Folien 18 – 19
- Fotos (digital oder ausgedruckt) von Material #factchecking

Vorbereitung:

- Im Workshopraum wird ein großer Stuhlkreis gebildet.
- In der Mitte des Stuhlkreises wird ein Tisch mit 3 Stühlen platziert. Zwei Stühle auf der einen, ein Stuhl auf der anderen Seite.
- Die Kursleitung muss Fotos der Linkliste entweder ausgedruckt oder digital zur Verfügung haben.

Ablauf:

- Die Kursleitung sucht 3 Freiwillige für ein Rollenspiel. Eine Person hat die Rolle des „Opfers“, das in den sozialen Medien ein Bild erhalten hat und zweifelt, ob es echt ist. Die anderen beiden übernehmen die Rolle als Medienbuddies in ihrer „Sprechstunde“. Sie beraten das „Opfer“ und geben Tipps, wie man die Echtheit der Bilder prüfen kann.
- Die Beratungssituation wird wie ein echtes Gespräch simuliert.
 - o Das „Opfer“ erhält das Bild von der Kursleitung (digital oder ausgedruckt) und verlässt den Raum, um für die Beratung anzuklopfen.
 - o Die Medienbuddies bitten das Opfer in den Raum und helfen ihm bei seinem Problem (siehe unten, wie das im Idealfall läuft). Dabei sollten sie die 5 Schritte erklären und gemeinsam anwenden.
 - o Die Beratung sollte nicht länger als 5 Minuten dauern.
- Nachdem die Beratung beendet ist, wird in der Gruppe ein Feedback zum Beratungsgespräch gegeben. Wichtig: Es sollte konstruktiv sein.
- Dazu empfiehlt sich folgender Ablauf für die Kursleitung:
 - 1) Frage an das „Opfer“, ob es zufrieden war mit der Beratung.
 - 2) Frage an die Medienbuddies, wie sie sich gefühlt haben in der Situation und wie sie ihre Beratung bewerten.
 - 3) Frage an den Rest der Gruppe, was die Medienbuddies gut gemacht haben und woran sie noch arbeiten könnten.
 - 4) Feedback von der Kursleitung. (Tipps dazu siehe unten)
- Die Simulation kann nun mit einem neuen Bild und neuen Freiwilligen wiederholt werden.

10:30 – 10:35 Uhr

#keylearnings – Das habt ihr heute gelernt!

Material:

Präsentation Folie 20 – 21

5. Das sind die Key-Learnings der Einheit für die Medienbuddies

Die Schüler*innen wissen

1. ... welche Nachrichten sie konsumieren und wie sie den Konsum selbst steuern können.
2. ... wie Journalist*innen arbeiten und wie seriöse Nachrichten gemacht werden.
3. ... was Desinformation ist und warum sie verbreitet wird.
4. ... wie unterschiedlich Desinformation verbreitet wird.
5. ... 5 Schritte, mit denen Sie Desinformation gezielt erkennen können.